WB-WH-01-030

Wir machen den Welthandel fair

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	Ortsverband Wolfratshausen
Beschlussdatum:	27.04.2017

Änderungsantrag zu WB-WH-01

Von Zeile 29 bis 30 einfügen:
und zeigt, wie fairer Handel möglich ist. Den brauchen wir für eine sozial-ökologische Transformation. Wir fördern faire Produktion durch Besteuerung der Schädlichkeit von Produktionsmethoden ("Schmutzsteuer"). Die Vermeidung von Umweltverschmutzung und Ausbeutung wird damit am Markt teurer und weniger lohnenswert. Die eingenommenen Gelder sollen als Entwicklungshilfe für "saubere" Produktion in den herstellenden Ländern investiert werden. Wir schützen damit die Umwelt und das Klima dort wo jetzt noch der größte Schaden entsteht und schaffen einen Anreiz für gute Produktionsbedingungen.

Begründung

Die Schmutzsteuer trifft alle "schmutzigen" Prozesse/Herstellungsmethoden aller Produzenten und ist damit eine weltweit gerechte Belastung. Sie bekämpft die heute vorliegende Schieflage, dass gesundheitsschädliche Arbeitsbedingungen, umweltschädliche Produktions- Lager- und Lieferbedingungen Wettbewerbsvorteile sind, weil "billiger" angeboten werden kann.